

Basel, 06. März 2012

Roche Generalversammlung 2012

25. Dividendenerhöhung in Folge

Franz B. Humer, André Hoffmann und Sir John Irving Bell in den Verwaltungsrat wiedergewählt

Die ordentliche Generalversammlung von Roche hat heute in Basel allen Anträgen des Verwaltungsrats zugestimmt. Die anwesenden 755 Aktionärinnen und Aktionäre, die 87,4% der total 160'000'000 Aktien vertraten, genehmigten den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2011. Sie beschlossen im Weiteren, die Dividende für das vergangene Geschäftsjahr um 3% auf 6,80 Franken pro Aktie und Genussschein zu erhöhen. Dies führt zu einer weiteren Erhöhung der Ausschüttungsquote auf gut 55% und stellt die 25. Erhöhung der Dividende in Folge dar.

In einer Konsultativ-Abstimmung haben die Aktionäre mit 98,5% der vertretenen Stimmen zustimmend vom Entschädigungsbericht 2011 Kenntnis genommen.

In den Verwaltungsrat wurden Franz B. Humer, André Hoffmann und Sir John Irving Bell für die statuarische Amtsdauer von zwei Jahren wiedergewählt.

Roche-Verwaltungsratspräsident Franz B. Humer: „Unsere Strategie mit der Konzentration auf Pharma und Diagnostika und dem klaren Fokus auf Innovation ist auch in Zukunft massgebend für den Erfolg von Roche. Die geplante Übernahme von Illumina würde unseren Bereich Diagnostik gut ergänzen, da die Gensequenzierung eine sehr wichtige Zukunftstechnologie darstellt. Roche und Illumina können von einem raschen Zusammengehen profitieren, doch bieten sich gerade in diesem Bereich auch Alternativen an, sollte die Übernahme am Preis scheitern.“

Severin Schwan, CEO der Roche Gruppe, kommentierte das abgelaufene Geschäftsjahr: „Wir haben unsere Verkaufs- und Ertragsziele für das Jahr 2011 erreicht und darüber hinaus bedeutende Fortschritte in der Entwicklung neuer Produkte gemacht. Mit 17 positiven Studien in der Spätphase der klinischen Entwicklung haben wir die Voraussetzungen weiter verbessert, in den kommenden Jahren unser Geschäft mit innovativen

Produkten auszubauen. Dies zeigen insbesondere die innovativen Krebsmedikamente Zelboraf und Erivedge, die beide in den letzten Monaten die Zulassung in wichtigen Märkten schneller als erwartet erhalten haben.“

Über Roche

Roche mit Hauptsitz in Basel, Schweiz, ein führendes, forschungsorientiertes Unternehmen, ist spezialisiert auf die beiden Geschäfte Pharma und Diagnostics. Als weltweit grösstes Biotech-Unternehmen entwickelt Roche klinisch differenzierte Medikamente für die Onkologie, Virologie, Entzündungs- und Stoffwechselkrankheiten und Erkrankungen des Zentralnervensystems. Roche, ein Pionier im Diabetesmanagement, ist auch der weltweit bedeutendste Anbieter von In-vitro-Diagnostik und gewebebasierten Krebstests. Medikamente und Diagnostika, welche die Gesundheit, die Lebensqualität und die Überlebenschancen von Patienten entscheidend verbessern, sind das strategische Ziel der personalisierten Medizin von Roche. 2011 beschäftigte Roche weltweit über 80'000 Mitarbeitende und investierte mehr als 8 Milliarden Franken in die Forschung und Entwicklung. Der Konzern erzielte einen Umsatz von 42,5 Milliarden Franken. Genentech, USA, gehört vollständig zur Roche-Gruppe. An Chugai Pharmaceutical, Japan, hält Roche die Mehrheitsbeteiligung. Für weitere Informationen: www.roche.com.

Alle erwähnten Markennamen sind gesetzlich geschützt.

Weitere Informationen:

- Rede Franz B. Humer: http://www.roche.com/agm12_fbh_d.pdf
- Rede Severin Schwan: http://www.roche.com/agm12_sas_d.pdf

Medienstelle Roche-Gruppe

Telefon: +41-61-688 8888 / E-Mail: basel.mediaoffice@roche.com

- Alexander Klauser (Leiter)
- Silvia Dobry
- Daniel Grotzky
- Claudia Schmitt